



Während die alten Schrauben abgelöst werden, beginnt schon die Verteilung der neuen Schrauben.

Nachtarbeiten in Goldau mit Baulärmemissionen

Teil der Gesamterneuerung des Rigibahn-Gleisnetzes

Eine meisterliche Teamarbeit wurde termingerecht erledigt – und das machen diese Männer das ganze Jahr und bei jedem Wetter. Da kann man nur sagen: Chapeau!

■ Von Werner Geiger

Im Zuge der gesamten Gleiserneuerung bei der Rigibahn wurden in Goldau weitere 72 Meter Gleise im Bereich Bahnübergang Rigistrasse und Pfarreizentrum Eichmatt am Montag und Dienstag zwischen 19 und 22 Uhr neu verlegt. Was nach gemütlicher Maschinenarbeit aussieht, kehrt sich ins Gegenteil, wenn man eine Weile zugeschaut hat. Die gesamte Baustelle, welche unter der Lei-

tung von Kari Hediger, Rigi Bahnen AG, sowie von Mitarbeitern der C. Vanoli AG lag, war ein tolles Teamwork. Aber wer dabei war, der weiss spätestens am nächsten Morgen, was dies bedeutet. Der grösste Teil dieser Arbeiten ist knochenharte Handarbeit.

Innert kürzester Zeit, wenns dann mal läuft, wurden die alten Gleise abgeschraubt und die neuen Gleise unmittelbar bereitgestellt. Während die eine Gruppe sich mit den alten Gleisen beschäftigte, arbeitete die andere Gruppe bereits am Montieren der neuen Gleise. Es war schon spät in der Nacht, als die Männer noch auf den Berg zu einer anderen Baustelle fahren, um ähnliche Arbeiten auszuführen. Gratulation und herzlichen Dank diesen Männern der Nacht.



Das ist noch wirkliche knochenharte Handarbeit für jede einzelne Schraube.



Schon beginnt die genaue Einpassung des Schienenstosses.

Bilder: Werner Geiger